

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 141 (2015)
Heft: 2

Artikel: Angewandtes Après-Skiing : mit Gips und Grips
Autor: Karpe, Gerd / Oger [Ackermann, Andreas]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-952226>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit Gips und Grips

Lieber Simon,

das mit der Diskriminierung von Nichtskiläufern hat ein für alle Mal ein Ende. Unsereiner war ja schon kein vollwertiger Mensch mehr. Glaubst du, ich hätte mich in irgendeinen Wintersport getraut? Dorthin, wo die Pistenwölfe und Loipenfüchse zum Staunen der Skihasen auf den Putz hauen? Nein, besten Dank.

Du meinst vielleicht, ich hätte es als Wanderer versuchen können. Oder als Freizeitrodler. Dass ich nicht lache! Ohne Bretter am Hang bist du doch total out. Da kannst du nicht mal mit einem mitleidigen Lächeln rechnen. Stehst da wie der letzte Mensch.

Jetzt habe ich endlich mein Selbstbewusstsein wiedererlangt. Und zwar mit einer Anschaffung, die dich sicherlich überraschen wird. Dank der genialen Idee eines Jungunternehmers, der über Nacht eine Marktlücke entdeckt hat. Stell dir vor, jener Mensch bietet Gipsbeinattrappen für Nichtsportler an. Da staunst du, was?

Diese Dinger sind nicht massiv aus Gips, sie sehen nur so aus. Die perfekte Täu-

schung, kann ich dir sagen. Wie soll ich Dir das erklären? Denk dir einen Stiefel aus Styropor mit einer festen Sohle und rundherum Gipsbeschichtung. Das Ding ist relativ leicht, so dass man damit gut zu Fuss ist. Natürlich gibt es als Zubehör echte Armstützen. Der zünftige Sportinvalide ist perfekt.

Vor ein paar Tagen habe ich so ein Ding getestet. Nur ein paar Ortschaften von hier, wo mich keiner kennt. Es war ein fantastischer Erfolg, kann ich dir sagen. Ich stand an dem Abend im Mittelpunkt. Eine Welle des Mitgefühls und der Bewunderung schlug über mir zusammen. Und die Frauen hättest du sehen sollen! So viel Teilnahme habe ich noch nicht erlebt. Sie hielten mich alle für einen wagemutigen Pistenflitzer, einen furchtlosen Draufgänger, und kritzelten bereitwillig ihre Autogramme auf meine gipsweisse Wade. Dazu die eine oder andere Handynummer. Immer wieder musste ich den Hergang des vermeintlichen Skiunfalls erzählen. Ich sparte nicht an Dramatik und erntete spontanen Beifall und ein paar Streicheleinheiten. Es war echt super!

Du wirst verstehen können, dass ich nach dieser Erfahrung unheimlich gut drauf bin und mich sofort nach einem passenden Wintersportort erkundigt habe. Dort werde ich den Ernstfall proben. Und wenn es nur halb so gut läuft wie hier beim Test, wäre das richtig grosses Kino. Wohin ich fahren werde, weiss ich noch nicht genau. Ich schwanke zwischen Davos und St. Moritz.

Vielleicht hast du, lieber Simon, Lust mitzukommen. Ich würde mich freuen. Für den Fall teile mir bitte deine Schuhgrösse mit, damit ich dir ein passendes Exemplar bestellen kann. Wie zu hören ist, gehen die Dinger weg wie warme Semmeln. Um deine Fussbeschwerden brauchst du dir keine Sorgen zu machen. Es gibt den famosen Gipsstiefel auch für Senk- und Spreizfüsse, sozusagen mit allen orthopädischen Finessen. Damit kommst auch du mühelos auf jeden Barhocker.

Mit einem zünftigen Gips Heil!

Dein Leo

OGER (ANDREAS ACKERMANN)

Der Schrecken aller schlecht gekleideten Wintersportler:

